



Regierungsratsbeschluss vom 29. April 2025

Strategiegruppe Jugendarbeitslosigkeit; Bericht zur allgemeinen Lage der Jugendarbeitslosigkeit Basel-Stadt 2024

P061606

Einsetzung der interdepartementalen Strategiegruppe Arbeitsmarktfähigkeit (ISAF)

P250592

1. Der Regierungsrat nimmt Kenntnis vom Bericht der Strategiegruppe Jugendarbeitslosigkeit über die allgemeine Lage der Jugendarbeitslosigkeit im Kanton Basel-Stadt 2024.
2. Der Regierungsrat beschliesst die Auflösung der Strategiegruppe Jugendarbeitslosigkeit und die Einsetzung der interdepartementalen Strategiegruppe Arbeitsmarktfähigkeit (ISAF) per 1. Juni 2025.
3. Die interdepartementale Strategiegruppe Arbeitsmarktfähigkeit (ISAF) setzt sich zusammen aus der Bereichsleitung Arbeitslosenversicherung im Amt für Wirtschaft und Arbeit (Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt; Vorsitz), der Bereichsleitung Mittelschulen und Berufsbildung (Erziehungsdepartement; stv. Vorsitz), der Leitung Sozialhilfe (Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt) und der Leitung Amt für Ausbildungsbeiträge (Erziehungsdepartement).
4. Die interdepartementale Strategiegruppe Arbeitsmarktfähigkeit (ISAF) erhält folgenden Auftrag:
 - Die Strategie Arbeitsmarktfähigkeit gemäss beiliegenden Bericht weiterzuentwickeln und dem Regierungsrat erstmals im ersten Quartal 2026 Bericht zu erstatten.
 - Die im beiliegenden Bericht aufgeführten Massnahmen, namentlich Massnahmen zur verstärkten Erreichung der Zielgruppen, zur Finanzierung der direkten und indirekten Bildungskosten, zur Weiterführung des Angebots «viamia», zur Förderung des Berufsabschlusses für Erwachsene sowie zur Erweiterung der Zielgruppe der Arbeitslosenhilfe voranzutreiben.
 - dem Regierungsrat darüber hinaus mindestens zweijährlich über ihre Tätigkeit umfassend zu berichten.

5. Die Vorsteher des Departementes für Wirtschaft, Soziales und Umwelt und des Erziehungsdepartementes übernehmen die politische Steuerung der interdepartementalen Strategieguppe Arbeitsmarktfähigkeit (ISAF).

Begründung

Die Jugendarbeitslosigkeit in Basel-Stadt hat sich seit der Einsetzung der Strategieguppe Jugendarbeitslosigkeit im Jahre 2006 auf ein normales Mass vermindert. Durch den Fach- und Arbeitskräftemangel, die Digitalisierung und die demographischen Entwicklungen entstehen neue Herausforderungen an den Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit, denen gezielt und proaktiv begegnet werden soll. Gleichzeitig wird damit ein Beitrag zur Entschärfung des Fach- und Arbeitskräftemangels geleistet. Die Thematik beinhaltet interdepartementale und strategische Aufgaben, die künftig von der interdepartementalen Strategieguppe Arbeitsmarktfähigkeit ISAF bewirtschaftet werden.

